



Foto: Günter Lint

Tolle Leistung: Die fünf Landesbesten, ihre Ausbilder und der Betriebsrat sind stolz auf das hervorragende Prüfungsergebnis.

Johnson Controls Metal Forming Technologies

TOP-ADRESSE FÜR TECHNIKINTERESSIERTE

Es kommt nicht alle Tage vor, dass gleich fünf Auszubildende aus einem Unternehmen die Abschlussprüfung als Landesbeste bestehen. Umso größer ist die Freude bei Johnson Controls in Solingen über das erfolgreiche Abschneiden von Georg Leibel, Cakir Kocak, Kevin Okulowicz, Dennis Topali und Harun Karatas.

„Wir motivieren und fördern unseren Nachwuchs intensiv. Dazu gehört auch, die Arbeit von Anfang an möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Auf diese Weise wächst die Bereitschaft, gute Leistung zu bringen“, begründet Günter Eder, Training Manager am JC-Standort in Solingen, das hervorragende Ergebnis.

„Außerdem entsteht in der Gruppe sehr schnell ein ausgeprägtes Wir-Gefühl; dazu eine hohe Identifizierung mit dem Unternehmen. Diese positive Entwicklung unterstützen wir durch zahlreiche gemeinsame Projekte mit dem Ziel, die Teamfähigkeit jedes einzelnen weiter zu vertiefen.“

Durchschnittlich beginnen in jedem Jahr fünf Auszubildende bei der Johnson Controls Metal Forming Technologies GmbH & Co. KG, dem führenden Hersteller von Autositzkomponenten im Premiumsegment. Das Spektrum bietet eine umfangreiche Auswahl attraktiver Möglichkeiten, die den Talenten und Neigungen der jungen Leute entgegenkommt. Zurzeit bildet das Unternehmen in den Berufsbildern Industriemechaniker, Werkzeugmacher, Mechatroniker, Industriekaufmann und technischer Produktdesigner sowie Maschinen- und Anlagenführer aus. „Natürlich spielt das Thema Technik bei uns eine vorrangige Rolle“, erläutert Betriebsrat Nikolai Sinowenka. „Deshalb ist es vorteilhaft, wenn ein Bewerber neben seinem Schulabschluss auch technisches Interesse mitbringt.“

Eine weltoffene Unternehmenskultur

In der Solinger Niederlassung mit Beschäftigten aus 28 Nationen herrscht eine offene Willkommenskultur. „Ob deutsche Wurzeln oder Migrationshintergrund: Wir schätzen jeden engagierten Jugendlichen, der in unserem Unternehmen Einsatz zeigt“, versichert Personalreferentin Anne Lehnert. „Eine Voraussetzung sollte allerdings in jedem Fall gegeben sein“, fügt Ausbilder Thomas Wolfert hinzu. „Der Kandidat muss motiviert, interessiert und teamfähig sein, um sich in den Kreis der Mitarbeiter zu integrieren. Um dies herauszufinden, legen wir neben dem Einstellungstest großen Wert auf ein persönliches Gespräch. So können wir relativ sicher sein, dass später am Arbeitsplatz alles reibungslos läuft.“

Eine Erfahrung, die von den fünf ehemaligen Auszubildenden bestätigt wird: „Wir wurden von den Kollegen freundlich aufgenommen und erhielten Hilfe, wann immer wir Unterstützung brauchten. Dadurch haben wir in der Praxis eine Menge gelernt, was uns jetzt im Beruf zugute kommt.“

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG DEZEMBER 2014

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Okt. '14 geg. Jan. - Okt. '13	+ 9,8 %	+ 0,3 %	+ 0,4 %	+ 4,3 %	- 0,5 %
Okt. '14 geg. 3. Okt. '13	+ 8,7 %	- 9,9 %	- 3,2 %	+ 0,1 %	- 2,3 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Okt. '14 geg. Jan. - Okt. '13	+ 12,6 %	+ 7,8 %	+ 1,9 %	+ 7,8 %	+ 0,6 %
Exportquote Jan. - Okt. '14	55,0 %	42,1 %	55,2 %	52,0 %	44,7 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
Jan. - Okt. '14 gegenüber Jan. - Okt. '13					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 5,6 %			e) Chemieindustrie:	+ 13,0 %
b) Maschinenbau:	+ 12,0 %			f) Fahrzeugbau:	+ 2,8 %
c) Elektroindustrie:	+ 2,2 %			g) Nahrungsmittel:	- 22,0 %
d) Metallerzeugung:	+ 1,3 %			h) Kunststoffindustrie:	+ 11,3 %
Arbeitsmarktdaten					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote² im Nov. 2014					
Arbeitslose, Änderung	10,0 %	9,0 %	8,2 %	9,4 %	7,9 %
Nov. '14 geg. Vorjahresmonat					
darunter: Männer	- 15,9 %	- 6,0 %	- 10,5 %	- 12,7 %	- 2,6 %
Frauen	- 16,9 %	- 5,4 %	- 10,3 %	- 13,2 %	- 2,5 %
Nov. '14 geg. Vormonat					
darunter: Männer	- 14,6 %	- 6,8 %	- 10,8 %	- 12,1 %	- 2,8 %
Frauen	- 3,8 %	- 1,6 %	- 1,5 %	- 2,9 %	- 1,4 %
darunter: Männer	- 3,6 %	- 2,3 %	- 0,2 %	- 2,7 %	- 0,9 %
Frauen	- 4,1 %	- 0,7 %	- 2,9 %	- 3,0 %	- 2,0 %
Verbraucherpreisindex für NRW Oktober 2014 gegenüber Vorjahresmonat:					+ 0,7 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 90225.

Professionelle Unterstützung beim Lernen

Begleitet wird die fundierte Ausbildung bei Johnson Controls durch verschiedene Seminare und Schulungen. Bewährt hat sich auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Lehrwerkstätten, dem regionalen Berufsbildungszentrum und Berufskollegs im Bergischen Städtedreieck. Ebenso ist es Bestandteil des Ausbildungskonzepts, den Nachwuchs während der Lehre im Unternehmen zahlreiche Abteilungen durchlaufen zu lassen. Eine ideale Gelegenheit, die Firma grundlegend kennenzulernen.

Die fünf Azubis sind jedenfalls mit ihrer Berufswahl hoch zufrieden. Dabei stehen sie erst am Anfang einer vielversprechenden Zukunft. Denn die Aufstiegs-

chancen bei Johnson Controls bieten spannende Perspektiven - beispielsweise bei einem Auslandseinsatz in den Vereinigten Staaten oder an einem der anderen Standorte in 150 Ländern, in denen der US-Konzern weltweit 170.000 Mitarbeiter beschäftigt. Brigitte Waldens

KONTAKT

Johnson Controls Metal Forming Technologies GmbH & Co. KG
Mühlenstr. 21
42699 Solingen
Telefon: 0212 22480
Telefax: 0212 2248200
Internet: www.johnsoncontrols.com